

Inhalt

- 855 Die Zukunft des Internistenkongresses ist hybrid
- 857 Der globale Blick auf die Gesundheit
- 859 Preise der DGIM, aktuelle Ausschreibungen
- 859 12 Freiplätze und Reisekostenstipendien zur Vorbereitung auf die Facharztprüfung
- 860 Dr. Aden erhält Else Kröner Clinician Scientist Professur
- 860 Treatfair Portal der attraktiven Kliniken schafft Orientierung und Anreiz zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen
- 862 55. Jahrestagung der Gesellschaft der Internist*innen Mecklenburg-Vorpommerns e. V.
- 864 Veranstaltungen unter der Schirmherrschaft der DGIM
- 865 Intensivkurse Innere Medizin

Umfrage unter Kongressteilnehmenden

Die Zukunft des Internistenkongresses ist hybrid

Teilnehmende, Referierende und Industriepartner sind sich einig: Die Zukunft des Internistenkongresses sollte hybrid sein. Das ist ein Ergebnis einer Umfrage, die die DGIM unter den Beteiligten des 127. Internistenkongresses durchgeführt hat. Inhalt der Umfrage waren unter anderem die inhaltliche und zeitliche Gestaltung des Kongressprogramms, die digitale Kongressplattform sowie das individuelle Nutzerverhalten. Außerdem konnten die Befragten Wünsche für die zukünftige Gestaltung des Kongresses äußern. Die Ergebnisse bestärken die Verantwortlichen in ihrer Entscheidung, beim 128. Internistenkongress Vor-Ort-Sitzungen mit Online-Elementen zu kombinieren und so mehr Menschen die Teilnahme zu ermöglichen. Der 128. Internistenkongress findet zwischen dem 30. April und 3. Mai 2022 in Wiesbaden statt. Kongresspräsident Professor Dr. med. Markus M. Lerch hat ihn unter das Motto „Die Grenzen der Inneren Medizin“ gestellt.

Der Internistenkongress gehört zu den größten medizinischen Fachtagungen in Deutschland, im April 2021 fand er erstmals vollständig digital statt. Mehr als 9000 Teilnehmende nahmen daran teil und besuchten mehr als 1200 Vorträge in 357 Sitzungen. „Eine Tagung von der Größe des Internistenkongresses zu einem Online-Event umzugestalten, war eine enorme Herausforderung, die dank der großen Einsatzbereitschaft aller Beteiligten jedoch ausgezeichnet gelungen ist“, erklärt Professor Dr. med. Sebastian M. Schellong, Kongresspräsident des Internistenkongresses 2021. „Umso mehr freut mich die überwiegend positive Rückmeldung der Teilnehmenden“, so der Dresdener Angiologe weiter.

Mehr als 800 Kongressteilnehmende, Referierende und Industriepartner gaben in der Umfrage nach dem Kongress Feedback zu

Internist 2021 · 62:855–866

<https://doi.org/10.1007/s00108-021-01098-7>

© Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2021



Redaktion

Prof. Dr. Georg Ertl (v. i. S. d. P.)

Korrespondenzadresse

Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin e. V. (DGIM)
Irenenstraße 1
65189 Wiesbaden
Tel. 0611/205 8040-0 Fax 0611/205 8040-46
info@dgim.de

inhaltlichen und organisatorischen Fragen, der Programmgestaltung, der Kongressplattform oder ihrem eigenen Nutzungsverhalten. Dabei sprachen sich über 60 % der Teilnehmenden und 55 % der Referierenden für das hybride Kongressformat mit einer Verbindung von Online- und Präsenzelementen aus. „Dies bestätigt unsere derzeitigen Planungen. Denn ein Hybridkongress hat den Vorteil, dass sowohl diejenigen, die vor Ort das Programm verfolgen und Kolleginnen und Kollegen treffen wollen, auf ihre Kosten kommen als auch diejenigen, denen eine Reise nach Wiesbaden aus beruflichen, familiären oder anderen Gründen nicht möglich ist“, sagt Professor Dr. med. Markus M. Lerch, Vorsitzender der DGIM und als Kongresspräsident für die Gestaltung des 128. Internistenkongress 2022 verantwortlich.

Die große Bandbreite und Ausgewogenheit des Kongressprogramms mit Formaten zu Klug entscheiden, Falldiskussionen oder dem Kongressschwerpunkt „Weniger ist mehr“ bewerteten die Umfrageteilnehmer besonders positiv. Daneben sprachen sich viele Befragte für längere Diskussionszeiten und mehr Interaktion in den Sitzungen durch TED-Abstimmungen aus. Auch das On-Demand-Angebot wurde sehr gut bewertet. Über 10.000 mal griffen die Nutzerinnen und Nutzer im April und Mai bereits nachträglich auf Kongressinhalte zu.

Die große Resonanz auf die Umfrage gibt den Kongressverantwortlichen um Lerch wichtige Anhaltspunkte für die Gestaltung des 128. Internistenkongresses. „Die Planungen zum Programm des kommenden Internistenkongresses laufen bereits auf Hochtouren, damit die Kongressteilnehmenden vier lehrreiche, anregende Kongresstage erleben – egal ob sie vor Ort oder online dabei sind, dabei unterschätzen wir nicht die große Bedeutung unseres Kongresses auch für den informellen wissenschaftlichen Austausch in der Begegnung, der online nicht gut möglich ist“, so der DGIM-Vorsitzende und Ärztliche Direktor des LMU Klinikums München.

Terminhinweis

128. Internistenkongress unter dem Motto „Die Grenzen der Inneren Medizin“

30. April – 3. Mai 2022

RheinMain CongressCenter, Wiesbaden und online

Gewinnen Sie als Mitglied der DGIM

eine von **65 Freikarten***
für die begehrten
Update-Seminare

Bis zum
31.10.2021
anmelden unter
[www.dgim.de/
gewinnspiel](http://www.dgim.de/gewinnspiel)

- ✓ Allergo Update
- ✓ Angio Update
- ✓ Cardio Update
- ✓ Diabetes Update
- ✓ Endokrino Update
- ✓ Gastro Update
- ✓ Hämostase Update
- ✓ Hepato Update
- ✓ Infektio Update
- ✓ Intensiv Update
- ✓ Internisten Update
- ✓ Nephro Update
- ✓ Onko Update
- ✓ Pneumo Update
- ✓ Praxis Update
- ✓ Rheuma Update

Die DGIM verlost unter ihren Mitgliedern **65 Freikarten*** für das Jahr 2022 sowie zusätzlich **20 eBooks** »Update Innere Medizin 2021/2022«.

Eine Mitgliedschaft in der DGIM ist immer ein Gewinn:

Profitieren Sie bei jedem internistischen Update-Seminar von den besonders attraktiven Teilnahmekonditionen. Weitere Infos unter www.med-update.com

Unser Partner für hochwertige Fortbildung

 **medupdate**

* Insgesamt werden 65 Freikarten für die beliebtesten Update-Seminare verlost, wovon sich 20 Freikarten auf das Internisten Update 2022 in Wiesbaden und Köln beziehen und 45 Freikarten auf die restlichen internistischen Update-Seminare verteilt werden. Zusätzlich werden 20 eBooks „Update Innere Medizin 2021/2022“ vom Internisten Update 2021 verlost. Ihr Wunsch-Update-Seminar werden wir, falls möglich, gerne berücksichtigen, ansonsten gilt das Zufallsprinzip. Es besteht keine Garantie für die Teilnahme am gewünschten Fachupdate-Seminar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Alle Gewinner werden bis 15. Dezember 2021 schriftlich von med update benachrichtigt.

Der globale Blick auf die Gesundheit

Internisten diskutieren mit Dr. Eckart von Hirschhausen das Thema Klimawandel und Gesundheit

Die Erde, vom Weltraum aus betrachtet: Eine einzigartige Oase des Lebens, von einer kräftig blauen und doch verletzlich dünnen Atmosphäre umgeben. Mit diesem Bild veranschaulichte Moderator Dr. Eckart von Hirschhausen beim jüngsten virtuellen Live-Talk der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin e.V. (DGIM) den „Planetary Health“-Gedanken, nach dem das Wohlergehen des Einzelnen untrennbar mit dem Wohlergehen der Menschheit insgesamt, aber auch mit der Gesundheit aller anderen Teile der planetaren Schicksalsgemeinschaft – Tieren, Pflanzen und Lebensräumen – verbunden ist. Wie der Klimawandel die Gesundheit in Deutschland bereits heute beeinflusst, wie sich Mediziner darauf einstellen müssen und was die Ärzteschaft auch selbst zum Kampf gegen den Klimawandel beitragen kann, war Gegenstand des DGIMTalks am 28. Juni 2021.

Mit optimistischem Blick startete der DGIM-Vorsitzende Professor Dr. Markus M. Lerch in die Diskussion: Der Mensch sei das vermutlich klimatoleranteste Säugetier der Welt, das mit Jahresmitteltemperaturen von minus fünf Grad, wie sie in manchen Gebieten Kanadas oder Russlands herrschen, ebenso zurechtkomme wie mit tropischen Mittelwerten von 25 Grad – etwa in Bangladesch. „Dennoch gehen die steigenden Temperaturen, wie wir sie in den vergangenen Jahren auch hier in Deutschland erlebt haben, mit verschiedenen gesundheitlichen Problemen einher“, so der Ärztliche Direktor des LMU-Klinikums München. So hätten die seit der Jahrtausendwende vermehrt aufgetretenen Hitzewellen, bei denen die Temperatur im Wochendurchschnitt bei 23 Grad oder mehr gelegen habe, jeweils mehrere Tausend Todesopfer gefordert. Viele dieser Todesfälle werden nicht direkt mit den hohen Temperaturen in Verbindung gebracht – denn die meisten Betroffenen sterben nicht etwa am Hitzschlag oder an exotischen Infektionskrankheiten.



© DGIM

▲ Dr. von Hirschhausen (li.) und Prof. Lerch beim DGIMTalk

Termin-Hinweis: DGIMTalk am 6. September 2021

Lehren aus Corona

Sendungsinhalte:

- Lehren aus SARS-CoV-2 und für andere respiratorische Viren: Effektiver Schutz und Therapie
- Immunsuppression und Corona: Erfahrungen für die Erkrankung und die Impfung
- Entwicklung von neuen Impfstoffen: Lehren aus der Coronapandemie

Referenten:

- Dr. Christoph Lübbert, Leipzig
- Prof. Ulf Müller-Ladner, Bad Nauheim
- Prof. Marylyn Addo, Hamburg

Moderation:

- Prof. Christoph Sarrazin, Wiesbaden

Sendetermin:

- Montag, 06.09.2021, 18.00–19.30 Uhr
- Zertifizierung durch die LÄK Hessen wird beantragt
- Anmeldung: <https://www.streamed-up.com/lehren-aus-corona/>

Vielmehr treibt die mit den hohen Temperaturen einhergehende Kreislaufbelastung das Risiko für Herzinfarkt und Schlaganfall in die Höhe, aufgrund von Flüssigkeitsmangel nehmen auch Nierenprobleme zu.

Ärztliche Begleitung bei Hitze

Gerade ältere und vorerkrankte Patienten benötigen in Phasen mit ungewohnt hohen Temperaturen oft eine intensive ärztliche Begleitung, berichtete die in Köln niedergelassene Internistin Dr. med. Susanne Balzer aus ihrer Praxis – eine Herausforderung für das Zeitmanagement, gerade in Zeiten der großen Nachfrage nach Coronaimpfungen. Für multimorbide Patienten müssten vermehrt Hausbesuche eingeplant, Menschen mit Herz-Kreislaufproblemen eher in den kühleren Morgenstunden einbestellt werden. Auch der Aufklärungs- und Monitoringbedarf sei hoch, so Balzer, die Mitglied in der AG Hausärztliche Internisten der DGIM ist. „Viele Medikamente müssen bei Hitze anders dosiert oder die Patienten besonders instruiert werden“, betonte sie. Manche Wirkstoffe vermindern das Durstgefühl, andere stören die Temperaturregulation, bei Verschlechterung einer Niereninsuffizienz müssen gewisse Medikamente entsprechend angepasst oder vorübergehend abgesetzt werden.

Wärmere Sommer und mildere Winter führen auch dazu, dass die Allergiesaison sich um Wochen verlängert, die Pollenbelastung zunimmt und neue, hochallergene Arten wie etwa die Beifuß-Ambrosie sich ausbreiten. „Hinzu kommt, dass sich bei hoher Feinstaubbelastung Allergien verschlechtern können“, sagte Balzer.

Geographische Verschiebung von Infektionskrankheiten

Wie eng Umweltverschmutzung, Klimawandel, Lebensraumzerstörung und menschliche Gesundheit miteinander verflochten sind, zeigt sich auch am Beispiel der Infektionskrankheiten, dem Forschungsgebiet von Dr. Anahita Fathi, Internistin in der Sektion Infektiologie am UKE Hamburg und Sprecherin der Jungen DGIM. „Je weiter der Mensch in bislang unberührte Lebensräume vor-

dringt, desto größer ist das Risiko für Zoonosen, also Infektionskrankheiten, die vom Tier auf den Menschen überspringen“, so Fathi. Auch sei in den vergangenen Jahren eine deutliche geographische Verschiebung bereits bekannter Infektionskrankheiten zu beobachten. Hierzu zählen unter anderem die von Mücken übertragenen und ursprünglich tropischen Krankheiten Dengue oder West-Nil-Fieber, aber auch die von Zecken übertragene FSME. Nicht zuletzt durch die Corona-Pandemie sieht Fathi jedoch ein wachsendes Problembewusstsein für diese Entwicklung. „Nun müssen wir Ärztinnen und Ärzte auch Teil der Lösung werden“, forderte sie – und begrüßt den Beschluss des diesjährigen Deutschen Ärztetages, die Auswirkungen des Klimawandels auf die Gesundheit in die ärztliche Weiterbildungsordnung aufzunehmen.

Erreichte Klimaziele könnten 160.000 Todesfälle verhindern

Einen „Drive“ durch die Pandemie, eine neue Wachheit für öffentliche Gesundheitsthemen sieht auch Isabel Auer, Public Health Expertin und Referentin bei Hirschhausens Stiftung Gesunde Erde – Gesunde Menschen. „Über ‚Public Health‘-Ansätze ließe sich viel erreichen“, sagte sie. Wenn die Klimaziele in Deutschland erreicht würden, ließen sich allein dadurch pro Jahr rund 160.000 Todesfälle verhindern – der größte Effekt käme dabei durch die Ernährung, aber auch durch mehr Bewegung infolge einer klimafreundlicheren Mobilität.

„Das sind Win-Win-Effekte“, betonte auch von Hirschhausen. Eine pflanzenbasierte Ernährung und der Verzicht aufs Auto schonen Ressourcen, führten zugleich aber auch zu einem „Verzicht“ auf Herzinfarkt und Schlaganfall. Ärzte als Vertrauenspersonen müssten diese Themen mit ihren Patienten besprechen – aber auch den eigenen CO₂-Abdruck im Auge behalten. Einwegmaterialien, Energieverbrauch, Gebäudedämmung, Kantinenessen – vom Weg zur Arbeit bis hin zur Wahl des Narkosegases gäbe es viele Möglichkeiten, Kliniken und Praxen klimafreundlicher zu gestalten. Dass die Diskussionsrunde damit einen Nerv getroffen hat, zeigte ein Zuschauer-votum gegen Ende der Sendung: Immerhin drei Viertel der zugeschalteten Ärztinnen und Ärzte gaben an, sich für mehr Klimaschutz im beruflichen Umfeld zu engagieren – oder dies in Zukunft tun zu wollen.

Sendung verpasst? Die Aufzeichnung des DGIMTalk gibt es hier: <https://www.streamed-up.com/klimawandel-und-gesundheit/>



in Partnerschaft mit



Hygienefortbildung kosten- und zeiteffizient.

Zertifizierte Fortbildungen für Ärzte

Online und mobil – Auf allen Endgeräten und ohne Softwareinstallation

Smart-Learning® Kurse zum Erwerb anerkannter Qualifikationen



Hygienebeauftragter Arzt	Patientenaufklärung	Kommunikation im Schadenfall
Nach dem Curriculum der Bundesärztekammer	Das Update für Qualität und Sicherheit in Klinik und Praxis	Leitfaden für das klinische Risikomanagement
60 CME-Punkte	2 CME-Punkte	2 CME-Punkte
60,- € € 559,- €*	50,- € € 40,- €*	50,- € € 40,- €*

Jetzt buchen:

Tel 030 - 555 792 550 **Fax** 030 - 555 792 559 **Email** info@meduplus.de **Web** www.meduplus.de

Preise der DGIM, aktuelle Ausschreibungen

Theodor-Frerichs-Preis

Den Preis verleiht die DGIM für die beste vorgelegte, möglichst klinisch-experimentelle Arbeit auf dem Gebiet der Inneren Medizin. Er ist mit 30.000 Euro dotiert.

Bewerbungsfrist: 15. Oktober 2021

Zwölf Stipendien für die Intensivkurse Innere Medizin

Die DGIM fördert Ärztinnen und Ärzte in der Vorbereitung auf die Facharztprüfung Innere Medizin und bezuschusst die Reisekosten mit bis zu 250 Euro für das Jahr 2022. Zusätzlich stellen die einzelnen Veranstalter der Intensivkurse Innere Medizin jeweils einen Freiplatz zur Verfügung.

Bewerbungsfrist: 31. Oktober 2021

Präventionspreis

Den Preis verleiht die DGIM gemeinsam mit der Deutschen Stiftung Innere Medizin für die beste vorgelegte Arbeit auf dem Gebiet der Primär- und Sekundärprävention. Er ist mit 10.000 Euro dotiert.

Bewerbungsfrist: 15. November 2021

Peter-Müller-Kreativ-Preis Medizin

Mit dem Peter-Müller-Kreativ-Preis würdigt die DGIM kreative und innovativ denkende Personen, Organisationen oder Firmen, insbesondere im Bereich der digitalen Medizin. Der Preis wird von der Firma custo med GmbH gestiftet. Das Preisgeld beträgt 10.000 Euro. Es können auch mögliche Preisträger vorgeschlagen werden.

Bewerbungsfrist: 15. November 2021

Leopold-Lichtwitz- Medaille

Zu Ehren herausragender Ärzte und Forscher verleiht die DGIM die Leopold-Lichtwitz-Medaille. Vorschlagsberechtigt ist jedes ordentliche Mitglied der DGIM.

Einsendeschluss: 15. Dezember 2021

Zehn Peter-Scriba-Promotionsstipendien

Mit den Stipendien fördert die DGIM den wissenschaftlichen Nachwuchs bei anspruchsvollen, arbeitsintensiven und wissenschaftlich hochwertigen, klinisch orientierten Promotionsarbeiten auf dem Gebiet der Inneren Medizin unter Berücksichtigung aller Schwerpunkte. Die Fachgesellschaft vergibt 2022 bis zu zehn Stipendien in Höhe von jeweils bis zu 10.000 Euro.

Bewerbungsfrist: 28. Februar 2022

Zwei Clinician Scientist Programm (CSP)

Mit diesem Stipendium fördert die DGIM die Freistellung eines Stipendiaten von der ärztlichen Tätigkeit und ermöglicht damit Freiräume für wissenschaftliches Arbeiten. Für das Jahr 2022 werden zwei Stipendien vergeben. Der Förderumfang beträgt bis zu 100.000 Euro.

Bewerbungsfrist: 28. Februar 2022

Zwei Advanced Clinician Scientist Programm (ACSP)

Die DGIM möchte durch die Vergabe von zwei Advanced Clinician Scientist Stipendien 2022 eine Freistellung von der klinischen Tätigkeit und damit beste Voraussetzungen für wissenschaftliches Arbeiten ermöglichen. Die maximale Gesamtförderung durch die DGIM beträgt für die Förderdauer von längstens vier Jahren 120.000 Euro.

Bewerbungsfrist: 28. Februar 2022

Dömling Autumn School

Hier lernen junge Medizinerinnen und Mediziner im 1. bis 3. Weiterbildungsjahr, was man für erfolgreiche erste Jahre in der Weiterbildung braucht. Vom Management wichtiger Notfälle, über die ärztliche Gesprächsführung in schwierigen Situationen, bis zu Strategien für eine gesunde Work-Life-Balance. Eine Ausschreibung für das Jahr 2022 ist in Planung. Weitere Informationen unter: www.dgim.de/autumnschool.

Akademie für Führungskräfte

Die DGIM fördert mit der Akademie junge Internistinnen und Internisten beim Erlernen von Führungskompetenzen und unterstützt ihre Karriereplanung. Eine Ausschreibung für das Jahr 2022 ist in Planung. www.dgim.de/akademie-fk

Weitere Informationen unter www.dgim.de/foerderprogramme und www.dgim.de/Preise

12 Freiplätze und Reisekostenstipendien zur Vorbereitung auf die Facharztprüfung

Bis zum 31. Oktober 2021 bewerben

Die DGIM fördert Ärztinnen und Ärzte in der Vorbereitung auf ihre Facharztprüfung mit dem kostenlosen Besuch eines Intensivkurses Innere Medizin und einem Zuschuss zu den Reisekosten bis zu 250 Euro.

Insgesamt 12 Freiplätze stellen die Veranstalter der Kurse in den folgenden Städten zur Verfügung: Bad Segeberg, Halle, Hamburg, Hannover, Jena, Mainz, München Innenstadt, München rechts der Isar, Rostock, Stuttgart, Wuppertal.

Voraussetzungen: Mitgliedschaft in der DGIM; Teilnehmer müssen mindestens im vierten Weiterbildungsjahr zum Facharzt sein; eine Teilnahme in der AG JUNGE DGIM wird empfohlen

Zur Bewerbung bitte einreichen: Lebenslauf (unter Angabe des Berufsziels, z. B. Klinik, Praxis, Forschung etc.), Angabe des Weiterbildungsjahres, Mitteilung über bisher verfasste wissenschaftliche Publikationen.

Weitere Informationen: www.dgim.de/intensivkurs-stipendien

Dr. Aden erhält Else Kröner Clinician Scientist Professur

Der ehemalige Stipendiat des Clinician Scientist Programms der DGIM, PD Dr. med. Konrad Aden aus Kiel, hat im Mai 2021 eine von drei Else Kröner Clinician Scientist Professuren erhalten.

Die Else Kröner-Fresenius-Stiftung (EKFS) unterstützt mit ihrer noch jungen Förderlinie der Else Kröner Clinician Scientist Professuren Ärztinnen und Ärzte dauerhaft dabei, neben der Patientenversorgung in der Klinik auch gleichrangig medizinische Forschung betreiben zu können. So sollen wissenschaftliche Ergebnisse ermöglicht werden, die unmittelbar in die Verbesserung von Diagnostik und Therapie eingehen können. Die Stiftung übernimmt mit jeweils einer Million Euro die Finanzierung des 50-prozentigen Forschungsanteils der auf maximal zehn Jahre angelegten Professur.

In der Ausschreibungsrunde 2020 haben sich knapp die Hälfte der deutschen medizinischen Fakultäten um die EKFS-Professuren beworben. Als einer von drei Kandidatinnen und Kandidaten hat sich der ehemalige CSP-Stipendiat der DGIM, PD Dr. med. Konrad Aden, Klinik für Innere Medizin I & Institut für Klinische Molekularbiologie, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel, durchgesetzt. Seine Else Kröner Clinician Scientist Professur lautet: „Einfluss des Aminosäuremetabolismus auf intestinale Immunität und chronische Entzündungsprozesse“

PD Dr. Konrad Aden beschäftigt sich mit der molekularen Pathogenese chronisch entzündlicher Darmerkrankungen. Diese sind durch tiefgreifende Veränderungen des Stoffwechsels von z. B. Aminosäuren charakterisiert. Welche Ursachen dieser fehlgeleitete Stoffwechsel auf Entzündungserkrankungen hat und ob man Erkenntnisse darüber in passgenauere diagnostische oder therapeutische Behandlungsansätze überführen kann, ist Zielsetzung seiner Arbeit. Hierbei versucht er, das Wechselspiel zwischen Aminosäurestoffwechsel und immunologischen Prozessen in der Darmschleimhaut mittels Patientenkohorten, patienteneigenen Darmorganoiden und Mausmodellen der chronischen Entzündung genauer zu verstehen. Daraus sollen neue Stoffwechsel-basierte therapeutische Interventionspunkte für die Behandlung chronisch entzündlicher Darmerkrankungen entwickelt werden.

PD Dr. Aden studierte Humanmedizin in Kiel, Bern und St. Louis und schloss das Studium mit der Promotion 2011 ab. Im Rahmen seiner Ausbildung zum Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie fokussierte er sich auf die Behandlung von chronisch entzündlichen Darmerkrankungen. Seit 2019 ist er Oberarzt an der Klinik für Innere Medizin und leitet die Nachwuchsgruppe „Intestinaler Immunmetabolismus“ am Institut für Klinische Molekularbiologie. Ebenfalls 2019 wurde er an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel habilitiert.

Treatfair Portal der attraktiven Kliniken schafft Orientierung und Anreiz zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen



Viele Ärztinnen und Ärzte empfinden die Arbeitsbedingungen in deutschen Krankenhäusern verbesserungswürdig. Aus Sicht der Jungen Internisten der DGIM muss möglichst schnell ein Paradigmenwechsel im Krankenhaus stattfinden und die Mitarbeitenden einen deutlich höheren Stellenwert erhalten. Durch die demografische Entwicklung und die ärztliche Altersstruktur wird sich die aktuelle Ärztenknappheit weiter verschärfen. Zeitgleich hat sich die Erwartung an den Arbeitsplatz für jüngere Generationen sehr verändert: Das Erleben von Sinnhaftigkeit wird immer zentraler. Doch durch den ökonomischen Druck hadern die jungen Ärztinnen und Ärzte mit einer resultierenden Arbeitsverdichtung, Zeitdruck und weniger Freiraum für Weiterbildungsaktivitäten. Die Schere zwischen Anspruch und vorgefundenen Arbeitsbedingungen scheint weiter auseinandergehen zu wollen.

Im Mai 2021 ist das Treatfair Portal der attraktiven Kliniken online gegangen. Die hier aufgeführten Abteilungen wurden in der aktuell größten Ärztebefragung zur Arbeitszufriedenheit mit über 3500 Teilnehmenden von der Organisation Treatfair in Kooperation mit dem österreichischen Karl Landsteiner Institut für Human Factors und Human Resources im Gesundheitswesen ermittelt. Die DGIM hat die Befragung unterstützt.

Mit diesem Portal haben nun Ärztinnen und Ärzte jeden Alters sowie Medizinstudierende die Möglichkeit, sich bei der Stellensuche vorrangig an Orten zu bewerben, in denen die Mitarbeitenden mit ihrer Arbeit zufrieden sind. Mitarbeiterorientierte Abteilungen sollten also von mehr und besseren Bewerberinnen und Bewerbern profitieren. Hervorzuheben ist, dass beim Treatfair Portal nur die Positivbeispiele genannt werden – also die Abteilungen mit zufriedenen Mitarbeitenden. Die Abteilungen mit unzufriedenen Mitarbeitenden werden nicht veröffentlicht. Das soll dazu dienen, dass die Stimmen ehrlich abgegeben werden können. Schließlich empfinden viele eine große Abhängigkeit von der Chefin oder dem Chefarzt. Aus Klinikersicht ist das Treatfair Portal eine gelungene Möglichkeit, erstmals durch eine hohe Mitarbeiterzufriedenheit auf sich als attraktiver Arbeitgeber im deutschsprachigen Raum aufmerksam zu machen. Dabei entstehen ihnen keine Kosten.

www.DGIM-eAkademie.de

Das Fortbildungs-Portal der DGIM: Kostenfrei für alle Mitglieder*

*ausgenommen beitragsfreie DGIM-Mitglieder

Die Facharztprüfung naht? Starten Sie hier mit den ersten echten Fällen!

- ✓ 25 klinische Fallbeispiele verschiedener Patientenkonstellationen und Themenfelder (wird kontinuierlich ausgebaut auf insgesamt 150 Fallbeispiele)
- ✓ Typische Prüfungsfragen mit ausführlichen Antworten
- ✓ Klinisch relevante Abbildungen

Von erfahrenen Prüferinnen und Prüfern entwickelt und zur Vorbereitung empfohlen

Für DGIM-Mitglieder kostenfrei*

Fachliteratur
DGIM e.Akademie

Vorbereitungskurs zur Facharztprüfung
Springer Medizin

Der Internist
DGIM

JETZT NEU!
Innere Medizin
Facharzt-Training

- ✓ Echte Prüfungsfragen
- ✓ 50 klinische Fallbeispiele
- ✓ Klinisch relevante Abbildungen

NOCH KEIN DGIM-MITGLIED?
QR CODE

Ärzt/innen in Weiterbildung erhalten zusätzlich durch eine Mitgliedschaft in der DGIM die Heftserie für ihre Facharzt/in-Prüfung (auch nachträglich als Online-Version).

Fallbezogenes Lernen zur Vorbereitung auf die Facharztprüfung.

Herausgegeben vom Wissenschaftlichen Beirat der DGIM



Die DGIM e.Akademie ist das digitale Fortbildungsprogramm für Internisten der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM) in Zusammenarbeit mit Springer Medizin.

DGIM Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin

Einladung

55. Jahrestagung der Gesellschaft der Internistinnen und Internisten Mecklenburg-Vorpommerns e.V.

13.–14.08.2021 in Rostock

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie herzlich zum jährlichen Treffen der Gesellschaft der Internistinnen und Internisten Mecklenburg-Vorpommerns in die Historische Aula des Hauptgebäudes der Rostocker Universität ein.

Wie jedes Jahr im Mai wollen wir Ihnen mit den Updates aus dem Spektrum der Inneren Medizin neueste Entwicklungen und Impulse vorstellen. Wir wollen jungen Kolleginnen und Kollegen eine Bühne geben und die Vielfalt der Inneren Medizin sowie unseres Bundeslandes aufzeigen: Komplementäres in der Inneren Medizin, Digitalisierung, Ernährung und Ethik sind Themen. Seltenen und besonderen Erkrankungen widmen wir uns mit einer eigenen Sitzung sowie mit Kasuistiken.

Höhepunkte des diesjährigen Programms werden der Festvortrag von Prof. Müller-Wieland zum Ärztekodex der Deutschen Gesellschaft für Medizin sein sowie eine Podiumsdiskussion zum Thema *Gesunde Ernährung im Krankenhaus* unter Beteiligung des Gesundheitsministers von Mecklenburg-Vorpommern, Harry Glawe.

Ein weiterer wichtiger Programmpunkt ist die Vergabe der jährlichen Promotionspreise für die besten internistischen Dissertationen, die im Jahr 2019 in unserem Bundesland abgeschlossen wurden.

Wir freuen uns sehr, Sie im August 2021 auf der 55. Jahrestagung der Internist*innen Mecklenburg-Vorpommerns begrüßen zu dürfen und hoffen auf einen anregenden, interessanten Austausch.

Mit herzlichen Grüßen

Dr. Rolf Kaiser und Prof. Dr. H.-Christof Schober
Tagungspräsidenten, Vorstandsmitglieder GdI MV

Prof. Dr. Hüseyin Ince
Vorsitzender GdI MV

Wissenschaftliches Programm

Freitag 13.08.2021 | 13:00–19:00

Komplementäres in der Inneren Medizin in MV

- Einfluss der Ernährung auf Immunsystem und Mikrobiom/Prof. Dr. Samuel Huber, Hamburg
- Ganzheitliche Therapie für onkologische Patient*innen/Dr. Katharina Passig, Rostock

Updates

- Kardiologie Prof. Dr. Dierk Werner

- Gastroenterologie/Dr. Jörg Ringel, Rostock
- Pneumologie/PD Dr. Beate Stubbe, Greifswald

Digitalisierung in der Inneren Medizin

- Digitalisierung im Gesundheitswesen – ethische Fragen (und Antworten)/Dr. Wenke Liedtke, Bochum

Der Ärztekodex der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin: Medizin vor Ökonomie/Prof. Dr. Dirk Müller-Wieland, Aachen

Samstag 14.08.2021 | 8:00–14:45

Frühstückskennenlernraum

- Interaktiver Lipid-Workshop/Dr. Stephanie Könemann, Greifswald
- EKG-Kurs – schwierige Fälle, Dr. Jens Placke, Rostock

Gesunde Ernährung in Krankenhäusern – Podiumsdiskussion

Harry Glawe, Minister für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit MV

PD Dr. Löbermann, Rostock

Prof. Dr. Sylvia Stracke, Greifswald

Dr. Ch. Westphal, Rostock

Dr. Heinrich Prophet, Rostock

Besondere Fälle – von jungen Kolleg*innen mitgebracht

- Infektiologischer Fall aus der Grippezeit/Dr. Stephanie Pritsch, Rostock
- Immunologischer Fall und Therapie des SLE/Dr. Sabrina von Rheinbaben, Greifswald
- Intensivmedizinischer Fall und Neues zu Organersatzverfahren/Dr. Jan Schipper, Rostock

Seltene Erkrankungen in der Inneren Medizin

- Thrombotische Mikroangiopathie/Prof. Dr. Sylvia Stracke, Greifswald
- Systemische Vaskulitis, Dr. Norman Görl, Rostock
- Endokrinopathien mit seltenen Diabetesformen, Prof. Dr. Holger S. Willenberg, Rostock

Allgemeine Informationen

Tagungsort

Ostsee-Saal, Radisson Blu Hotel Rostock, Lange Str. 40, 18055 Rostock

Veranstalterin

Gesellschaft der Internistinnen und Internisten Mecklenburg-Vorpommerns (GdI)

Wissenschaftliche Leitung und Tagungspräsidenten

Prof. Dr. H.-Christof Schober und Dr. Rolf Kaiser, Kliniken für Innere Medizin IV+I, Klinikum Südstadt Rostock, 18055 Rostock

Anmeldung und Information

Sekretariat Klinik Innere Medizin I,
Ina Hagemann,

ina.hagemann@kliniksued-rostock.de

Tel. 0381/4401 5200 | Fax 0381/4401 8959

und www.gdi-mv.de

Aktuell, praxisnah und innovativ

16. DGIM-Internisten-Update-Seminar

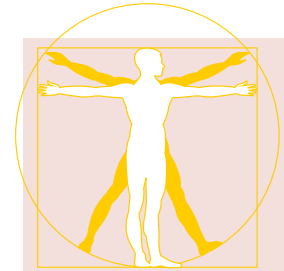
Kompakt, aktuell, unabhängig und neuerdings auch digital – so präsentiert sich das Internisten Update als moderne Fortbildung! Die Veranstaltung überzeugt durch ihre klare Struktur und ihr effektives

Konzept: Exzellente Referierende präsentieren und analysieren in 14 Teilbereichen der Inneren Medizin die wichtigsten Studien des letzten Jahres und bewerten deren Ergebnisse im Hinblick auf Ihre tägliche

Arbeit. Für noch mehr Flexibilität wird auch in diesem Jahr das Internisten Update wieder zusätzlich als zertifizierter Livestream angeboten.

Mit den in die Vorträge integrierten Diskussionspausen und den Speakers' Corners, in denen die Referierenden für Fragen im kleinen Kreis zur Verfügung stehen, bietet die Veranstaltung zahlreiche Gelegenheiten für den Austausch mit den Expertinnen, Experten und dem Auditorium. Für die Livestream-Teilnehmenden sorgt eine Livechat-Funktion dafür, dass ebenfalls keine Frage offen bleibt! Zur Vertiefung der Seminarinhalte und als praktisches Nachschlagewerk erhalten alle Teilnehmenden das Handbuch/eBook UPDATE INNERE MEDIZIN 2021 mit den Manuskripten aller Referierenden. Im Nachgang stehen außerdem die Vorträge als eCharts zum Download und auf der Videoplattform »streamedup!« als Videomitschnitte für die Teilnehmenden kostenfrei zur Verfügung.

Das Internisten Update garantiert Ihnen auch in diesem Jahr – als offizielles Update der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM) – alles zu bieten, was Sie ein Jahr internistisch rundum »up to date« hält. Kommen Sie an einen der fünf deutschlandweit verteilten Standorte oder nutzen Sie den innovativen Livestream. Melden Sie sich jetzt an!



16. DGIM-Internisten-Update-Seminar

05. und 06.11.2021, Hamburg
05. und 06.11.2021, Livestream
19. und 20.11.2021, Köln
19. und 20.11.2021, München
19. und 20.11.2021, Livestream
26. und 27.11.2021, Wiesbaden
26. und 27.11.2021, Berlin
26. und 27.11.2021, Livestream

Wissenschaftliche Leitung

Christian Ell, Wiesbaden
Dagmar Führer, Essen
Gerd Hasenfuß, Göttingen
Lothar Kanz, Tübingen
Bernhard Manger, Erlangen
Werner Scherbaum, Düsseldorf
Tobias Welte, Hannover

Programm
Angiologie Katja Mühlberg, Leipzig
Diabetologie/Ernährungsmedizin Andreas Hamann, Bad Homburg
Endokrinologie Dagmar Führer, Essen
Gastroenterologie I Franz Ludwig Dumoulin, Bonn
Gastroenterologie II Peter Layer, Hamburg
Hämatologie/Onkologie Hans-Georg Kopp, Stuttgart
Hot Topic: Dermatologie Thomas Dirschka, Wuppertal
Hot Topic: Impfung (für Erwachsene) Fred Zepp, Mainz
Hot Topic: Intensiv- und Notfallmedizin Stefan Kluge, Hamburg
Infektiologie Siegbert Rieg, Freiburg
Kardiologie I Sven Waßmann, München
Kardiologie II Gunnar Klein, Hannover
Pneumologie Marek Lommatzsch, Rostock
Rheumatologie Markus Gaubitz, Münster

Alle Veranstaltungen parallel als Livestream



UPDATE-Vorschau

Endokrino Update
24.–25.09.2021, Berlin
endokrino-update.com

Intensiv Update
24.–25.09.2021, Köln
intensiv-update.com

Pneumo Update
12.–13.11.2021, Mainz
19.–20.11.2021, Berlin
pneumo-update.com

Onko Update
21.–22.01.2022, Berlin
28.–29.01.2022, Mainz
onko-update.com

 **SCHIRMHERRSCHAFT**
Deutsche Gesellschaft
für Innere Medizin

Überzeugt vom Update-Konzept übernimmt die DGIM seit 2007 die Schirmherrschaft für alle Update-Seminare der Inneren Medizin.


Ermäßigte Teilnahmegebühr für DGIM-Mitglieder!
Anmeldung und weitere Informationen unter internisten-update.com


Veranstaltungen unter der Schirmherrschaft der DGIM

55. Jahrestagung der Gesellschaft der Internisten Mecklenburg-Vorpommerns e. V. (GDI-MV)	
Ort der Veranstaltung	Rostock  SCHIRMHERRSCHAFT Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin Ermäßigung für DGIM-Mitglieder
Termin	13.08.–14.08.2021
Veranstalter	der Gesellschaft der Internisten Mecklenburg-Vorpommerns e.V.
Wissenschaftliche Organisation	Prof. Dr. med. H.-Ch. Schober Dr. med. R. Kaiser
Hauptthemen	Komplementäres in der Inneren Medizin Seltene Erkrankungen in der Inneren Medizin
Info und Anmeldung	Klinikum Südstadt Rostock, Klinik für Innere Medizin I Frau Ina Hagemann Telefon: 0381 4401 5200 E-Mail: ina.hagemann@kliniksued-rostock.de www.gdi-mv.de

11. Frankfurter Gerinnungssymposium	
Ort der Veranstaltung	Frankfurt  SCHIRMHERRSCHAFT Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin Ermäßigung für DGIM-Mitglieder
Termin	03.09.–04.09.2021
Veranstalter	Kongress- und Messebüro Lentzsch GmbH
Wissenschaftliche Organisation	Prof. Dr. Rupert M. Bauersachs Prof. Dr. Viola Hach-Wunderle Prof. Dr. Edelgard Lindhoff-Last
Hauptthemen	Gefäßmedizin
Info und Anmeldung	www.gerinnungssymposium-frankfurt.de

Dialyse Care – Deutscher Dialysetag 2021	
Ort der Veranstaltung	Digital  SCHIRMHERRSCHAFT Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin Ermäßigung für DGIM-Mitglieder
Termin	04.09.–05.09.2021
Veranstalter	RRC-Congress GmbH Dipl.-Kfm. Rolf G. Rossbach Markgrafenstraße 56, D-10117 Berlin E-Mail: info@rrc-congress.de www.rrc-congress.de
Wissenschaftliche Organisation	Prof. Dr.med. Hermann Haller
Hauptthemen	Dialyse
Info und Anmeldung	RRC-Congress GmbH Dipl.-Kfm. Rolf G. Rossbach Markgrafenstraße 56, D-10117 Berlin E-Mail: info@rrc-congress.de , Telefon: +49 (30) 20453641

2. Prevention Update	
Ort der Veranstaltung	Kiedrich  SCHIRMHERRSCHAFT Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin Ermäßigung für DGIM-Mitglieder
Termin	17.09.–18.09.2021
Veranstalter	Deutsche Akademie für Präventivmedizin, Rüdesheim www.akaprev.de
Wissenschaftliche Organisation	Dr. med. Johannes Scholl
Hauptthemen	Prävention – Innere Medizin
Info und Anmeldung	akaprev.de

Fresh up digital Hausarztmedizin	
Ort der Veranstaltung	Digital  SCHIRMHERRSCHAFT Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin Ermäßigung für DGIM-Mitglieder
Termin	Teil 1: 17.09.–18.09.2021 Teil 2: 01.10.–02.10.2021
Veranstalter	wikonect GmbH, Wiesbaden
Wissenschaftliche Organisation	Prof. Dr. W. Fischbach Dr. D. Fredeking Prof. Dr. C. Ell Dr. U. Landgraf
Hauptthemen	Hausarztmedizin
Info und Anmeldung	freshup-hausarztmedizin.de

Innovationen in der Inneren Medizin	
Ort der Veranstaltung	Leipzig und digital  SCHIRMHERRSCHAFT Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin Kostenlose Veranstaltung
Termin	25.09.2021
Veranstalter	Universitätsklinikum Leipzig
Wissenschaftliche Organisation	Prof. Dr. med. Florian Lordick, Prof. Dr. med. Michael Stumvoll, Prof. Dr. med. Dierk Scheinert
Hauptthemen	Was sollte jeder Internist wissen? Fachübergreifende Neuigkeiten prägnant zusammengefasst
Info und Anmeldung	Universitätsklinikum Leipzig Zentrales Veranstaltungsmanagement Julia Kipry Telefon: 0341 9714192 veranstaltungsmanagement@uniklinik-leipzig.de

Weitere Termine finden Sie unter <https://www.dgim.de/fortbildung/veranstaltungskalender/>

Intensivkurse Innere Medizin



Dresden

06.09.–10.09.2021

Veranstaltungsort

Städt. Klinikum Dresden-Friedrichstadt

Friedrichstr. 41
01067 Dresden

Gebühr

Nichtmitglieder: 460,00 Euro
DGIM-Mitglieder: 440,00 Euro

Veranstalter

Städt. Klinikum Dresden-Friedrichstadt
Friedrichstr. 41
01067 Dresden

Leitung

Dr. med. Wollschläger
Prof. Dr. med. Schellong
Dr. med. L. Unger
Dr. med. H. Schmalenberg

Anmeldung/Organisation

Städt. Klinikum Dresden-Friedrichstadt
III. Medizin. Klinik
Frau Kathrin Bunk
Friedrichstr. 41
01067 Dresden
Telefon: 0351-4801138
Telefax: 0351-4801139
kathrin.bunk@klinikum-dresden.de



Halle

20.09.–24.09.2021

Veranstaltungsort

Universitätsklinikum Halle
Funktionsgebäude 6
Ernst-Grube-Straße 6
06120 Halle/Saale

Gebühr

Nichtmitglieder: 380,00 Euro
DGIM-Mitglieder: 350,00 Euro

Veranstalter

Universitätsklinikum Halle
Department für Innere Medizin

Leitung

Prof. Dr. med. M. Binder
Prof. Dr. med. M. Girndt
Prof. Dr. med. P. Michl
Prof. Dr. med. D. Sedding

Anmeldung/Organisation

Universitätsklinikum Halle
Stephanie Fritsche
Department für Innere Medizin
06120 Halle/Saale
Telefon: 0345 557-4978 oder -3238
Telefax: 0345 557-904978
dim@uk-halle.de



Wuppertal

06.09.–16.09.2021

Veranstaltungsort

Akademie f. Gesundheitsberufe
an der

St. Anna-Klinik
Vogelsangstraße 106
42109 Wuppertal

Gebühr

Nichtmitglieder: 890,00 Euro
DGIM-Mitglieder: 800,00 Euro

Veranstalter

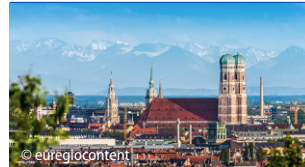
Die internistischen Chefärzte des
Petrus-Krankenhaus
Carnaper Str. 55
42283 Wuppertal

Leitung

Dr. Sven Stieglitz
Prof. Andreas Erhardt
Dr. Matthias Sandmann
Dr. Jan-Erik Gülker
Dr. Scott-Oliver Grebe

Anmeldung/Organisation

Stefan Pasche
Projektmanagement
Hospitalvereinigung St. Marien
Graseggerstr. 105, 50737 Köln
Mobil: 0176 10249797
organisation@facharzt-intensivkurs.de



München rechts der Isar

27.09.–01.10.2021

Veranstaltungsort

Klinikum rechts der Isar
Hörsaal A
Ismaninger Straße 22
81675 München

Gebühr

Nichtmitglieder: 440,00 Euro
DGIM-Mitglieder: 400,00 Euro

Veranstalter

Klinikum rechts der Isar, München

Leitung

Prof. Dr. med. R. M. Schmid
Prof. Dr. med. F. Bassermann
Prof. Dr. med. K.-L. Laugwitz

Anmeldung/Organisation

PD Dr. med. Fabian Geisler
Frau Mandy Söhner
Klinikum rechts der Isar der TUM
Klinik und Poliklinik für Innere
Medizin II
Telefon: 089 4140-2252
Telefax: 089 4140-7287
mandy.soehner@mri.tum.de



Bad Segeberg

06.09.–11.09.2021

Veranstaltungsort

Akademie der Ärztekammer
Schleswig-Holstein
Esmarchstr. 4
23795 Bad Segeberg

Gebühr

Nichtmitglieder: 610,00 Euro
DGIM-Mitglieder: 560,00 Euro

Veranstalter

Akademie der Ärztekammer
Schleswig-Holstein

Leitung

Prof. Dr. med. Heiner Mönig,
PD Dr. med. Michael Sebastian
Ullrich

Anmeldung/Organisation

Akademie der Ärztekammer
Schleswig-Holstein
Petra Petersen
Esmarchstr. 4
23795 Bad Segeberg
Telefon: 04551 803761
petra.petersen@aeeksh.de



Erfurt

11.10.–15.10.2021

Veranstaltungsort

Helios Klinikum Erfurt
Auditorium
Nordhäuser Str. 74
99089 Erfurt

Gebühr

Nichtmitglieder: 595,00 Euro
DGIM-Mitglieder: 476,00 Euro

Veranstalter

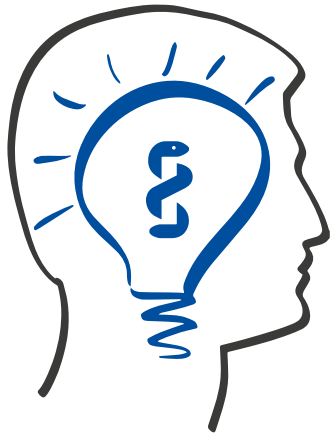
Landesärztekammer
Thüringen, Jena
Akademie für ärztliche Fort-
und Weiterbildung

Leitung

Prof. Dr. med. J.-G. Scharf

Anmeldung/Organisation

HELIOS Klinikum Erfurt GmbH
2. Medizinische Klinik
Frau Iris Effenberger
Nordhäuser Str. 74
99089 Erfurt
Telefon: 0361 7812471
Fax: 0361 7812472
iris.effenberger@helios-gesundheit.de
www.helios-gesundheit.de



Klug entscheiden

Eine Initiative der
Deutschen Gesellschaft
für Innere Medizin

**Aktualisierter Sammelband
mit 16 neuen Empfehlungen!**

Für eine optimale Medizin

Über- und Unterversorgung sind immer wieder ein Problem im deutschen Gesundheitswesen. „Klug entscheiden“ (KE) ist eine von der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM) initiierte Qualitätsinitiative zur Stärkung der Indikationsqualität. Unter dem Dach der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin setzen sich Internisten dafür ein, dass jeder Patient genau die Diagnose- und Behandlungsangebote erhält, die für ihn im Rahmen einer optimalen Versorgung die richtigen sind – nicht mehr und nicht weniger. Hierzu erarbeiten die Schwerpunkte und assoziierten Fachgesellschaften der Inneren Medizin regelmäßig Positiv- und Negativempfehlungen, die von der Konsensus-Kommission Klug entscheiden der DGIM begutachtet und nach Revision verabschiedet werden.

Unter Mitwirkung von



Unterstützende Institutionen der Initiative Klug entscheiden

